

Prof. Dr. med. Martin Enders
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie
und Infektionsepidemiologie
Arzt für Innere Medizin, Infektiologe

Dr. med. Rudolf. Alkier
Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Thomas. Regnath
Facharzt für Mikrobiologie, Virologie
und Infektionsepidemiologie

Dr. med. Kai -Jürgen Lüthgens
Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Dr. med. Friedemann Tewald
Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Forensisch akkreditiert nach
DIN EN ISO/IEC 17025
für Blut, Urin und Haare



Labor Enders MVZ · Rosenbergstr. 85 · 70193 Stuttgart

Vertrag

zur

Abgabe von Urin

im Rahmen der

Drogen- bzw. Alkohol-Abstinenzkontrolle (MPU)

Sehr geehrte Klientin, sehr geehrter Klient,

Sie haben sich für ein Drogenscreening bzw. für die Durchführung einer Alkohol-Abstinenzkontrolle durch unser Labor entschieden. Damit dieser Vorgang möglichst reibungslos erfolgen kann, müssen wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer und Ihre **Personalausweis- / Reisepassnummer** erfassen. Alle Daten werden von uns gemäß den geltenden Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung und der ärztlichen Schweigepflicht vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Durch Ihre Unterschrift akzeptieren Sie alle folgenden Vertragsbedingungen:

- Für E-Mails ist ausschließlich folgende Adresse zu verwenden: anmeldung@labor-enders.de
- Für die MPU sind - nach den Beurteilungskriterien zur Urteilsbildung in der Fahreignungsbegutachtung (4. Auflage) - bei einem Abstinenzzeitraum von
 - 6 Monaten mindestens 4
 - 12 Monaten mindestens 6
 - 15 Monaten mindestens 7 unauffällige Urinscreenings durchzuführen.
- Bei der Anzahl der Screenings handelt es sich um eine Mindestanzahl. Wir sind verpflichtet nach dem Zufallsprinzip bei einzelnen Verträgen ein zusätzliches Screening durchzuführen.
- Bitte teilen Sie uns den Zeitbereich zur Überprüfung des Abstinenzzeitraumes auf der letzten Seite dieses Vertrages mit.
- Sollte eine Verlängerung des Vertrages notwendig sein, muss uns dies **schriftlich vor dem letzten Screening** mitgeteilt werden.
- Die von uns erstellte Abschlussbescheinigung hat gegenüber der MPU-Stelle eine Gültigkeit von **4 Monaten**. Sollte Ihnen infolge einer **behördlichen Verzögerung** eine zeitliche **Nachweislücke** über die Gültigkeit der Abschlussbescheinigung hinaus entstehen, bestehen zur Aufrechterhaltung der Abstinenz folgende Möglichkeiten:
 - mindestens 3 Urinkontrollen in 4 Monaten zeitnah vor der Begutachtung
 - eine Haaranalyse aus 3 cm Kopfhaar

Einbestellung:

- Bitte bringen Sie **zu jedem Termin** einen **gültigen Personalausweis oder Reisepass** mit, dessen Nummer Sie uns bei Ihrer Anmeldung mitgeteilt haben, da vor jeder Probennahme eine Lichtbildkontrolle mit entsprechender Dokumentation erfolgt. **Abgelaufene** oder Ersatzdokumente (z. B. VVS - Ausweis etc.) können **nicht akzeptiert** werden.
- Die **Termine**, die im Rahmen Ihres Kontrollprogramms vergeben werden, sind **unvorhersehbar**, d. h. Sie werden von uns **spontan** telefonisch (auch am Wochenende) **einbestellt** und müssen dann **binnen 24 Stunden zur Urinabgabe erscheinen** (s. u.).
- Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für uns telefonisch unter der Nummer, die bei uns hinterlegt ist, erreichbar sind bzw. den „entgangenen Anruf“ rechtzeitig wahrnehmen. **Die Einbestellung gilt als erfolgt, wenn wir Sie angerufen haben**, auch wenn wir Sie nicht persönlich erreicht haben und keine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen konnten. **Hören Sie Ihre Mailbox häufig genug ab bzw. achten Sie auf „entgangene Anrufe“.**
- **Die Urinabgabezeiten nach erfolgter Einbestellung sind: Mo - So von 8:00 – 15:30 Uhr** (Änderungen vorbehalten). Wenn Sie Urin abgeben müssen, achten Sie darauf, **Ihre Blase nicht kurz vorher zu entleeren**. Die Abgabe erfolgt **unter Sicht**.

Abbruch:

a) Abbruch durch das Labor:

- Bei unentschuldig versäumten Terminen erfolgt ein sofortiger Abbruch des Screening-Programms durch das Labor Prof. Enders MVZ. Dies gilt auch bei wiederholt begründet verschobenen Terminen, da unter solchen Umständen nicht mehr von einer ausreichend lückenlosen Abstinenzkontrolle über den eingangs vereinbarten Zeitraum ausgegangen werden kann.
- Bei nachweislichem Manipulationsversuch bei der Urinabgabe erfolgt ebenfalls ein sofortiger Abbruch des Screeningprogramms durch das Labor Prof. Enders MVZ.

b) Abbruch durch den Klienten:

- Ein Abbruch des Vertrages durch den Klienten bedarf der Schriftform (E-mail an „anmeldung@labor-enders.de“).

c) Neubeginn nach Abbruch möglich?

- Nach einem Programmabbruch kann jederzeit ein neues Programm mit einem neuen Startzeitpunkt begonnen werden. Die Ergebnisse aus anderen Vertragszeiträumen können nicht mit einbezogen werden.

Begründete Abwesenheit / Urlaub / Fehlzeiten:

a) Fehlzeiten zu Beginn und am Ende der Vertragszeit:

- In den **ersten 2 Wochen** nach Anmeldung und **2 Wochen vor Ende** eines Abstinenzprogramms kann keine Abwesenheit angemeldet werden, andernfalls erfolgt ein Abbruch des Screeningprogramms.

b) Maximale Anzahl Fehltage im Verlauf des Abstinenzprogramms:

- In Summe dürfen bei einem
 - 12-monatigen Programm max. 56 Fehltage (8 Wochen, Mo - So) erreicht werden,
 - 6-monatigen Programm sind max. 28 Fehltage (4 Wochen, Mo - So) erreicht werden.

c) Kündigung bei ununterbrochener Fehlzeit:

- Am Stück darf die zusammenhängende Fehlzeit eine bestimmte Länge nicht überschreiten:
 - bei einem 12- bzw. 15-monatigen Abstinenzprogramm nicht mehr als 5 Wochen
 - bei einem 6-monatigen Programm nicht länger als 3 Wochen

d) Regelmäßigkeit bei Fehlzeiten:

- Wenn durch uns eine Regelmäßigkeit bei der Einreichung von Fehlzeiten festgestellt wird, so dass eine Terminvergabe deutlich beeinflusst ist, obwohl eine Einbestellung zum Kontrolltermin über einen Zeitraum von 2 Monaten wiederholt versucht wurde, jedoch nicht möglich war (Nichtdurchführbarkeit von Kontrollen), wird das Abstinenzprogramm durch das Labor Prof. Enders MVZ gekündigt.

e) Geplante Fehlzeiten:

- Wenn Sie Urlaub planen oder aus beruflichen Gründen (z. B. Montage, Geschäftsreise) für einen bestimmten Zeitraum nicht verfügbar sind, muss die Abmeldung **mindestens 3 Werktage vorher** schriftlich oder per E-Mail (anmeldung@labor-enders.de) bei uns vorliegen.

f) Überbrückung von geplanten und schriftlich angemeldeten Fehlzeiten:

- Für die Überbrückung von nicht vermeidbaren, längeren Fehlzeiten beim Screeningprogramm, z. B. bei einem geplanten Krankenhaus oder REHA-Aufenthalt, wird für diese Zeit zur Überbrückung die Durchführung einer Haaranalyse vereinbart. Voraussetzung ist, dass Sie Ihre vorhersehbare **Abwesenheit** uns **mindestens 3 Werktage vorab** schriftlich mitteilen. Das Urinprogramm wird nach Beendigung der Fehlzeit nahtlos weitergeführt.
- Ein **versäumter Termin** des Urinscreening **kann nicht** nachträglich **durch eine Haaranalyse** als Abstinenzbeleg **ersetzt werden**. Das Urinprogramm muss in diesem Fall neu gestartet werden.

Krankheit:

- **Eine Krankmeldung kann nur akzeptiert werden, wenn sie uns vor der Einbestellung erreicht!**
- Im Krankheitsfall müssen Sie sich mit Erkrankungsbeginn unverzüglich bei uns krank melden, d. h. schon bevor Sie zu Ihrem Arzt in die Praxis gehen.
- Eine Kopie einer gültigen **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung** („gelber Zettel“), **die den Tag des Erkrankungsbeginns einschließt**, ist innerhalb von 3 Werktagen nachzureichen.
- Sind Sie zum Zeitpunkt einer Einbestellung bei uns **nicht krank gemeldet**, kann die **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nicht mehr nachgereicht** werden! Im Falle des Nichterscheines wird das Screeningprogramm durch das Labor Prof. Enders MVZ gekündigt.
 - Eine Ausnahme bilden akute Einweisungen in eine Klinik. In diesem Fall ist jedoch eine Bestätigung der Klinik nachzureichen, dass Sie am Tag der Einbestellung nicht in der Lage waren, zu erscheinen (Reiseunfähigkeitsbescheinigung).

Medikamente:

- Die aktuelle Medikamenteneinnahme wird bei jeder Einbestellung direkt vor der Probennahme erfragt und dokumentiert. Sollten Sie **Medikamente** eingenommen haben, teilen Sie uns dies bitte **unaufgefordert vor der Urinabgabe / der Blutentnahme** mit (bitte auch nachstehende Hinweise zum ETG beachten).

- Die Angabe einer Medikamenteneinnahme - nach Kenntnis eines positiven Laborbefundes - **kann ohne ärztliches Attest**, das die bestimmungsgemäße Einnahme zum Zeitpunkt des Screenings rechtfertigt, **nicht nachträglich** geltend gemacht werden.

Ethylglucuronid (ETG)-Programm (Alkoholabstinenz):

- Trinkalkohol wird als Inhaltsstoff auch als Ethanol oder Ethylalkohol bezeichnet
- Neben dem Verzicht auf alkoholische Getränke müssen auch alkoholhaltige Lebensmittel wie z. B. Tiramisu, Weinsaucen, Konditoreiwaren (Pralinen etc.) gemieden werden.
- Alkoholhaltiges Mundwasser und frei verkäufliche Arzneimittel auf Alkoholbasis (z.B. Iberogast®, Echinacin-Tropfen, WICK MediNait®) sowie Rasierwasser, Parfum, Deo-Spray etc. dürfen nicht eingenommen bzw. angewendet werden, da sie zum Nachweis von ETG im Urin führen.
- Beachten Sie bitte, dass so genanntes „alkoholfreies Bier (auch Sekt / Wein)“ und naturtrübe Säfte (z. B. Apfelsaft) geringe Mengen an Alkohol enthalten dürfen.
- Meiden sie Balsamico-Essig, da er bis zu 1,5 Vol.% Alkohol enthalten kann.
- Verwenden Sie zur Händedesinfektion auf Propanol und nicht auf Alkohol basierte Produkte.
 - Wenn Sie dennoch Ethanol-haltige Desinfektionsmittel benutzen, sollten Sie ab der Einbestellung zu einer Urinkontrolle bis zur Probenabgabe keine Ethanol basierten Mittel mehr verwenden.
- Vorsicht: Alkohol ist auch in Sprays als Lösevermittler enthalten. Der mit dem Druckgas versprühte Alkohol wird vom Anwender über die Lunge eingeatmet und aufgenommen (Haarspray, Asthmaspray, Bremsenreiniger-Spray etc). Auch das Arbeiten mit Lösungsmitteln (z.B. Desinfektionsmittel, Nitroverdünnung) führt infolge Inhalation zu positiven ETG-Werten. Nur ETG-Messwerte unterhalb 0,1 mg/l sind als Abstinenzbeleg verwertbar!

Drogenscreening:

- Das Screening auf Betäubungsmittel muss gemäß den Kriterien für die chemisch-toxikologische Untersuchung in der Fahreignungsdiagnostik polytoxikologisch, d.h. auf viele verschiedene Betäubungsmittel, angelegt sein.
- Es umfasst folgende Substanzgruppen:
 - Cannabinoide (Haschisch / Marihuana)
 - Kokain
 - Amphetamin und Derivate (z. B. Ecstasy)
 - Benzodiazepine
 - Opiate
 - Methadon
- Bei vorangegangener Opiatabhängigkeit muss zudem auf die Substanzen Buprenorphin, Tilidin, Oxycodon, Tramadol und Fentanyl untersucht werden. Hierfür benötigen wir einen entsprechend erweiterten Untersuchungsauftrag.
- Mohnhaltige Speisen (Mohnkuchen, Mohnbrötchen, Mohnjoghurt) müssen gemieden werden, da sie häufig ein positives Opiat-Testergebnis liefern.
 - Positive Opiatteste (Urin), die auf einen unbemerkten Mohnkonsum rückführbar sind, können - in Fällen ohne Opiatvorgeschichte - mittels kostenpflichtiger Haaranalyse auf Betäubungsmittel 4 Wochen nach dem positiven Urintest überprüft werden. Für alle anderen Betäubungsmittel gilt diese Vorgehensweise nicht.

- Codein- oder Dihydrocodein-haltiger Hustensaft führt zu einem positiven Opiattest.
- Auch ein Test, der durch unwissentliche Aufnahme von Betäubungsmitteln (Cannabis- bzw. Koka-inrauch, Kokainstaub in der Umgebungsluft, Cannabis/Hanfprodukte etc.) positiv ausfällt, führt zum Abbruch des Programms. **Passen Sie Ihre Verhaltensweisen deshalb vorsorglich entsprechend an.**
- Bei Nachweis einer nicht ausdrücklich in den CTU3 - Kriterien gelisteten psychoaktiv wirksamen Substanz sind wir als Untersuchungsstelle verpflichtet, im Befund darauf hinzuweisen. Der Nachweis wird in die Endbescheinigung aufgenommen. Das Programm wird ggf. abgebrochen.

Urinverdünnung:

- Der Verdünnungsgrad Ihrer Urinprobe wird über die Kreatinin-Konzentration ermittelt.
 - Wir weisen Sie darauf hin, dass bei Vorliegen eines verdünnten Urins (Kreatinin-Konzentration unter 0,2 g/l) das Ergebnis des toxikologischen Urin-Screenings von Ihrer MPU-Stelle nicht anerkannt wird.
 - Wurde im Verlauf des Abstinenzkontrollprogramms bei einer Urinprobe eine Kreatininkonzentration **unter 0,2 g/l und negativem Befund auf Alkoholmetabolit bzw. berauschende Mittel** gemessen, erfolgt eine zusätzliche kurzfristige Einbestellung (kostenpflichtig) zu einem weiteren unvorhersehbaren Termin.
 - Im Verlauf des Abstinenzprogramms darf der **Kreatininwert höchstens zwei mal weniger als 0,2 g/l** betragen, andernfalls wird das Programm abgebrochen.
- Sind wiederholt Urinproben mit erniedrigtem Kreatininwert nachvollziehbar durch ärztlich / toxikologisch bestätigte physiologische bzw. medizinische Ursachen (sehr geringe Muskelmasse, Muskelerkrankungen, Nierenfunktionsstörungen etc.) bedingt, kann das Kontrollprogramm in der Regel trotzdem durchgeführt werden, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird.
- Wir empfehlen Ihnen, am Tag vor der Urinabgabe **keinesfalls größere Mengen an Wasser, Kaffee oder Tee (Schwarztee)** zu trinken. Normales Trinkverhalten beeinflusst die Urinkonzentration nicht.

Anmeldung und Vergütung des Patientenvertrages:

- Die Anmeldung zum Abstinenzprogramm erfolgt
 - **vor Ort** (Labor Prof. Enders MVZ, Rosenbergstraße 85, 70193 Stuttgart, Mo. - Do. 13:00 – 15:00 Uhr, ausgefüllten Vertrag und Ausweis mit Lichtbild mitbringen).
 - **online** über anmeldung@labor-enders.de (ausgefüllter Vertrag und Kopie des Ausweises). Downloadmöglichkeit des Vertrages auf unserer Homepage: <https://www.labor-enders.de/anforderungsformulare>.

Für den Abschluss eines Patientenvertrages erheben wir eine einmalige Bearbeitungsgebühr. Die Bearbeitungsgebühr kann nicht zurückerstattet werden, auch wenn der erste Termin nicht wahrgenommen wurde. Bitte entrichten Sie alle anfallenden Beträge **bargeldlos**.

Anmeldung zum Drogenscreening im Urin

* Name (Personalausweis / Reisepass) * Vorname * Geburtsdatum

* Straße und Hausnummer * PLZ * Wohnort

* Verbindliche Telefonnummer (nur eine Nummer) * Nr. des Personalausweises oder Nr. des Reisepasses

* Dauermedikation (tägl. Einnahme & bei Bedarf)

* Vertragsbeginn (TT/MM/JJJJ): * Mindestanzahl Screenings * Vertragsdauer (Monate)

Die mit * gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder.

Folgende Untersuchungen sollen durchgeführt werden:

- Alkohol-Abstinenzkontrolle (MPU)** [Ethylglucuronid, Kreatinin im Urin, Sichtkontrolle]
- Drogenscreening (MPU)**
[Cannabinoide, Opiate, Kokain, Amphetamine, Methadon, Benzodiazepine, Kreatinin im Urin, Sichtkontrolle]
- Opioide [MPU]**
[Buprenorphin, Tilidin, Tramadol, Fentanyl, Oxycodon, Kreatinin im Urin, Sichtkontrolle]

Bedingungen:

- Die **Einbestellung** erfolgt **ausschließlich telefonisch**. Bitte halten Sie Ihr **Mobiltelefon** entsprechend **bereit** und / oder **hören Sie Ihre Mailbox** regelmäßig **ab bzw. achten Sie auf entgangene Anrufe**. Bitte beachten Sie die Ihnen dort **mitgeteilten Abgabezeiten**. Bitte bringen Sie zu jedem Termin Ihr gültiges **Ausweisdokument** (Reisepass, Personalausweis) mit.
- Suchen Sie das Labor nicht **binnen 24 h** nach Benachrichtigung auf, wird das als **Nichterscheinen** gewertet und führt zum sofortigen **Abbruch** des Screenings.
- Vor Urlaubs- oder Geschäftsreisen melden Sie sich vorher schriftlich oder per E-Mail ab. Die Meldung muss **mindestens 3 Werktagen vor Beginn** der Abwesenheit bei uns **vorliegen**.
- In den **ersten 14 Tagen** nach Vertragsabschluss und **2 Wochen vor Vertragsende** kann **keine Abwesenheit** angemeldet werden.
- Bei einem Programm **über 12 Monate** darf die **Summe aller Fehlzeiten** nicht mehr als **8 Wochen** (56 Tage, Mo - So) betragen, bei einem Programm über **6 Monate** nicht mehr als **4 Wochen** (28 Tage, Mo - So). Bei einem einjährigen Programm darf die **Abwesenheit am Stück** maximal 5 Wochen, bei einem halbjährigen Programm max. 3 Wochen betragen.
- **Eine Krankmeldung kann nur akzeptiert werden, wenn sie uns vor der Einbestellung erreicht!** Im Krankheitsfall müssen Sie sich mit Erkrankungsbeginn unverzüglich bei uns krank melden, **d. h. bevor Sie zu Ihrem Arzt in die Praxis** gehen. Eine Kopie einer gültigen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung („gelber Zettel“), die den Tag des Erkrankungsbeginns einschließt, ist **innerhalb von 3 Werktagen** nachzureichen.
- Eine **Kopie** einer gültigen **Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung**, die den Tag des Erkrankungsbeginns einschließt, ist **innerhalb von 3 Werktagen nachzureichen**. Für E-Mails ist **ausschließlich** folgende Adresse zu verwenden: **anmeldung@labor-enders.de**
- Der **Ablauf** des Screenings richtet sich nach den aktuellen rechtlichen Vorgaben und **kann sich** während der Vertragslaufzeit **ändern**.
- Mit dem Auftraggeber wird vereinbart, dass auf den **Prüfberichten in verkürzter Form** berichtet und auf die Angabe der angewendeten hausinternen Verfahrens-/ Arbeitsanweisungen mit Kurzbezeichnung und Versionsnummer verzichtet wird.
- Der **Betrag für die Untersuchungskosten** und die **Vertragsgebühr** muss am Tage des Erscheinens **bargeldlos (Maestro- / Visa- / Master-Card)** entrichtet werden, sonst kann keine Untersuchung Ihrer Urinprobe stattfinden.
- Mit meiner Unterschrift erkenne ich alle Bedingungen dieses Vertrags an und bestätige, dass ich dessen **Inhalt gelesen und verstanden** habe. Die **Telefonnummer**, unter der ich angerufen werden möchte, habe ich **auf Korrektheit überprüft**. Nach Erhalt der unterschriebenen Anmeldung **erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung** an obige Adresse.
- Die Verfügung über das abgegebene Probenmaterial wird auf das Labor Prof. Dr. Enders übertragen.

Stuttgart, den _____ (Datum) _____ (Unterschrift)